

CI-Flex: Sexualberatung/Sexologische Basiskompetenz

Ein Qualifizierungsangebot der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung

Weiterbildungsaufbau

Mit dem „CI-Curriculum“ bietet die Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung eine interdisziplinäre, berufs- und praxisbegleitende Weiterbildung zum Erwerb sexuologischer Basiskompetenzen an. Mit der Angebotsform „CI-Flex“ wird den TeilnehmerInnen die Möglichkeit geboten, die notwendigen Fortbildungsinhalte flexibel in individuellem Tempo zu erwerben. Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, die anrechenbare Inhalte vermitteln, können für den Erwerb des DGFS-Quailfikationsnachweises herangezogen werden. Die Anrechnung erfolgt in Form eines Credit-Systems für Veranstaltungen welche vorab durch den Fort- und Weiterbildungsausschuss (FWA) der DGFS akkreditiert wurden. Akkreditierte Veranstaltungen und anerkannte SupervisorInnen werden auf der Homepage der DGFS unter www.dgfs.info veröffentlicht. Darüber hinaus kann aber auch der Besuch äquivalenter nichtakkreditierter Veranstaltungen beim FWA zur Anerkennung eingereicht werden¹.

Zielgruppe

C1-Flex richtet sich an Ärzte/Ärztinnen, Psychotherapeuten/Psychotherapeutinnen, Psychologen/Psychologinnen und Sozialpädagogen/Sozialpädagoginnen und auf Antrag auch an Angehörige anderer Berufsgruppen, die beruflich mit sexuellen Problemen konfrontiert werden.

Weiterbildungsinhalte und ihre Bewertung

Nachfolgende Weiterbildungsinhalte sind zum Erwerb des C1-Zertifikats im jeweils angegebenen Mindestumfang nachzuweisen:

Umfang

- Theoretische und praktische Inhalte einschließlich Supervision: 54 Credits²
 - Themezentrierte Selbsterfahrung : 16 Credits
- Insgesamt : 70 Credits

(A) Theorie

Sexualität und Gesellschaft: Sprache, Geschlechterperspektive, Recht	3 credits
Physiologische Grundlagen, Symptomatologie und Klassifikation	4 credits
Psychosexuelle Entwicklung	4 credits
Ätiologie und Störungsmodelle	4 credits
Settingfragen	3 credits
Erstgespräch und Anamnese	7 credits
Beratungsprozess	7 credits
Behandlungsmöglichkeiten/Überweisungskompetenz	4 credits

(B) Praxis

3 Erstgespräche unter Supervision (3 SV-Sitzungen a 45 min):	6 credits
2 oder mehr Beratungen (2-6 Sitzungen) unter Supervision (im Verhältnis 2:1):	12 credits

¹ Veranstaltungen können rückwirkend bis zum 1.1.2006 zur Anerkennung eingereicht werden.

² 1Credit entspricht bei der Theorievermittlung und der Selbsterfahrung einer Arbeitseinheit von 45Minuten, bei der Praxis gibt es für eine Arbeitseinheit Supervision 2 Credits , um auch den Aufwand für die Beratungen zu berücksichtigen

(C) Themenzentrierte Selbsterfahrung (16 Arbeitseinheiten)

16 credits

Themenbereiche z.B. sexuelle Entwicklung, Geschlechterrolle, Tabus, sexuelle Orientierung, Gewalt, Perversion etc.

Selbsterfahrung ist im Einzel- wie im Gruppensetting (Gruppe mit konstanter Besetzung) unter konstanter Selbsterfahrungsanleitung erwerbbar.

Die Supervision sollte jeweils durch dieselbe/denselben Supervisor/in durchgängig erfolgen.

SupervisorInnen werden vom Fort- und Weiterbildungsausschuss der DGFS akkreditiert bzw. anerkannt.

Zertifizierung

Zu Beginn Ihrer Qualifizierung lassen Sie sich bitte beim FWA als FortbildungsteilnehmerIn registrieren. Sie erhalten dann Ihr Studienbuch zur Sammlung Ihrer Fortbildungsnachweise

Bei Vorlage aller notwendigen Mindestleistungsnachweise erfolgt eine Zertifizierung der Weiterbildungsqualifikation auf Antrag durch den Fort- und Weiterbildungsausschuss der DGFS.

Veranstaltungen, die nicht vorab akkreditiert worden sind, können beim Fort- u Weiterbildungsausschuss zur Credit-Bewertung vorgelegt werden. Hierbei sind ReferentInnen und Veranstaltungsinhalte nachzuweisen.

Für ÄrztInnen gilt das Zertifikat der DGFS, als „ankündigungsfähiger Fortbildungsnachweis“ „sexuologische Basiskompetenz“. Bei den Psychotherapeutenkammern gibt es bisher noch keine entsprechende formalisierte Regelung.

Kosten

Die Kosten der einzelnen Veranstaltungen werden durch die Veranstalter festgelegt.

Bei Beginn der Qualifizierung (Anforderung Studienbuch) zahlen Sie eine Bearbeitungsgebühr von 30.- €

Für die Erteilung des Zertifikats erhebt die DGFS eine Gebühr von 100.- €

Bei Einreichung äquivalenter Lehrinhalte zur nachträglichen Zertifizierung durch den FWA erhöht sich diese Gebühr auf 150.-€

Informationen

Weitere Informationen zu C1-Flex, Terminen, Kontaktdaten anerkannter SupervisorInnen und akkreditierten Veranstaltungen finden Sie unter www.dgfs.info.

Das Studienbuch erhalten Sie über Dr. Helmut Leiblein, Am Vitusbach 13, 93051 Regensburg, E-Mail: dr.leiblein@gmx.de, der Ihnen auch für weitere Informationen zu dem Curriculum CI-Flex zur Verfügung steht.

Der FWA der DGfS, im Oktober 2009

Margret Hauch, Sprecherin, Hamburg

Sophinette Becker, Frankfurt

Ulrike Brandenburg, Aachen

Helmut Leiblein, Regensburg

Reinhard Maß, Marienheide

Hertha Richter-Appelt, Hamburg